

Technisches Merkblatt

Special-Primer AP 1010

Art. Nr. 115002-00381

Stand: 14.07.06

Special-Primer AP 1010 ist ein spezieller Haftvermittler für thermoplastische Kautschuke und Kunststoffe sowie unbehandeltes Polypropylen. Spezial-Primer AP 1010 ist treibgasverträglich.

Technische Daten:

Aussehen	milchige, niedrigviskose Flüssigkeit
Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C, DIN EN ISO 3251	4,0 % ± 0,3
Flammpunkt, DIN EN ISO 2719	ca. 25 °C
Lieferform	4 % in Xylol

Anwendung:

Special-Primer AP 1010 eignet sich zur Haftvermittlung auf flexiblen Substraten, wie thermoplastischen Kautschuken, thermoplastischen Polyurethanen und EPDM (z. B. "Vistalon" von Esso, "Nordel" von Dupont etc.). Nach Auftrag des Special-Primers AP 1010 können diese flexiblen Substrate lackiert, bedruckt, oder ver- bzw. beklebt werden. Special-Primer AP 1010 ist weiß eingefärbt und für schwarze Substrate besonders geeignet.

Verarbeitung:

Vor der Verarbeitung bzw. der Entnahme ist Special-Primer AP 1010 gründlich aufzurühren oder aufzuschütteln. Er ist danach applikationsfertig. Das zu behandelnde Substrat muss wenn notwendig z.B. mit Benzin gereinigt werden. Die Applikation von Special-Primer AP 1010 kann durch normales Spritzen, Airless-Spritzen oder durch Versprühen aus Aerosoldosen, durch Tauchen, Fluten oder Walzen erfolgen.

Special-Primer AP 1010 muss dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Die Trocknung erfolgt rein physikalisch. Bei Raumtemperatur ist die Überlackierbarkeit nach 3 - 4 Minuten gegeben. Durch Wärmezufuhr kann die Trockenzeit noch weiter verkürzt werden. Die weitere Lackierung, Bedruckung, Be- oder Verklebung kann anschließend oder auch nach Monaten erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass ein mit Special-Primer AP 1010 behandeltes Substrat nach längerer Lagerung evtl. gereinigt werden muss, bevor eine weitere Beschichtung erfolgt.

Anwendungsgebiete:

Automobilteile und Automobilzubehör, Sportartikel, Spielzeuge, Verpackungen etc.